globegarden
Jahresbericht 2017/2018
Annual Review 2017/2018

Inhaltsverzeichnis

globegarden at a glance Seite 4
Vorwort der Geschäftsführung Seite 5

We are globegarden Seite 6
Loyalität macht Fründe zu Familiä Seite 6
Say yes to new adventures Seite 6
It's a celebration... Seite 7
Showing appreciation Seite 8
Weiterbildungsprogramm Reloaded Seite 8
globegarden is Entrepreneur of the Year 2018 Seite 9
Jobs@globegarden Seite 10

globegarden on the move Seite 12
Kindergarten Gardening: What kids learn Seite 12
Bewegung@globegarden Seite 14

Early education & care Seite 16
WWF Charity Run Seite 16
Well Aware: Building the foundation for a lifetime Seite 16
Our World: Umweltbildung im Kindergarten Seite 17
The globegarden curriculum Seite 18

Spot on Seite 22
The whole purpose of education... Seite 22

Hand in hand with authorities Seite 24
Mer investiered id Zukunft: Ä Lehr bi globegarden Seite 24
You and I are more than friends Seite 25

Hand in hand with employers Seite 26
Eine Kita von Herzog & De Meuron... Seite 26
Consulting parents at Pax Versicherung Seite 26
bio-kids joins the globegarden group Seite 27

Little acts of kindness Seite 28
Teams and parents give their best Seite 28

globegarden Leitbild Seite 30
Smile! Seite 31

Eine Auswahl unserer langjährigen Partnerschaften:

Allianz · AXA winterthur · Bayer · EPI · EBPO · Credit Suisse · Roche · Mondelēz International · Vontobel · Pax · FIFA · Hirslanden Klinik Hirslanden · Luzerner Kantonalbank · Faber-Castell

45 Einrichtungen

649 MitarbeiterInnen

2175 betreute Kinder

145 Ausbildungsplätze

childcare centers Basel:

globegarden Markthalle
Steinentorberg 26, 4051 Basel

globegarden Paulusgasse
Paulusgasse 16, 4051 Basel

globegarden Malzgasse
Malzgasse 18 D, 4052 Basel

globegarden Hammerstrasse
Hammerstrasse 10, 4058 Basel

globegarden Neubadrain
Neubadrain 6, 4102 Binningen

globegarden Kirchplatz
Kirchplatz 5, 4125 Riehen

childcare center Bern:

globegarden Parkterrasse
Parkterrasse 14, 3012 Bern

childcare center Schaffhausen:

globegarden Quaistrasse
Quaistr. 11, 8200 Schaffhausen

childcare centers Winterthur:

globegarden Archhöfe
Lagerhausstr. 10, 8400 Winterthur

globegarden Trollstrasse
Trollstrasse 16, 8401 Winterthur

childcare centers Zug:

globegarden Metalli
Industriestrasse 13A, 6300 Zug

globegarden Industriestrasse
Industriestrasse 6, 6300 Zug

globegarden Uptown
General-Guisan-Str. 6/8, 6300 Zug

childcare centers Zürich:

globegarden Talacker
Talacker 23, 8001 Zürich

globegarden Friedensgasse
Friedensgasse 7, 8002 Zürich

globegarden Münchhalden
Münchhaldenstr. 15, 8008 Zürich

globegarden Sihlcity
Uetlibergstrasse 132, 8045 Zürich

globegarden Farbstrasse
Farbstrasse 31, 8800 Thalwil

globegarden Dorfstrasse
Dorfstrasse 141, 8802 Kilchberg

globegarden Alfred-Escher
Alfred-Escher Str. 34, 8002 Zürich

globegarden Konradstrasse
Konradstrasse 3, 8304 Wallisellen

globegarden Stadelhofen / Seefeld
Mühlebachstr. 19 / 27, 8008 Zürich

globegarden Leutschenbach
Leutschenbachstr. 95, 8050 Zürich

globegarden Nägelistrasse
Nägelistrasse 16, 8044 Zürich

globegarden Seldwyla
Forchstrasse 370, 8008 Zürich

globegarden Giacometti
Alfred-Ulrich-Str. 9, 8702 Zollikon

globegarden Central
Neumühlequai 38, 8006 Zürich

globegarden Thurgauerstrasse
Thurgauerstrasse 54, 8050 Zürich

globegarden Kreis 6
Im Eiserne Zeit 51, 8006 Zürich

globegarden Hegibachplatz
Hofackerstrasse 44 / Hegibachplatz,
8032 Zürich

globegarden Fluntern
Vorderberg 11, 8044 Zürich

globegarden Hardturmstrasse
Hardturmstrasse 120, 8005 Zürich

globegarden Kilchbergsteig
Kilchbergsteig 13, 8038 Zürich

globegarden Seidenstrasse
Seidenstrasse 31, 8800 Thalwil

globegarden Neugasse
Neugasse 138, 8005 Zürich

globegarden Wengistrasse
Wengistrasse 2a, 8004 Zürich

globegarden Lilienthal
Boulevard Lilienthal 1, 8152 Glattpark

globegarden Giesshübelstrasse
Giesshübelstrasse 15, 8045 Zürich

globegarden Paradeplatz
Talstrasse 58, 8001 Zürich

globegarden Bellerivestrasse
Bellerivestrasse 20, 8008 Zürich

globegarden Brandschenkestrasse
Brandschenkestrasse 38, 8002 Zürich

globegarden Carmenstrasse
Carmenstrasse 6, 8032 Zürich

globegarden Elias-Canetti-Strasse
Elias-Canetti-Strasse 2, 8050 Zürich

globegarden Limmattalstrasse
Limmattalstasse 223, 8049 Zürich

globegarden Schiffbauplatz
Schiffbauplatz, 8005 Zürich

Vorwort der Geschäftsführung

«Say yes to new adventures» - diese Karte schrieb uns Tineke H., Regionalleiterin, die in diesem Jahr in den Ruhestand eingetreten ist. Der Spruch hat uns gefreut, denn genau das macht globegarden aus: Abenteuerlust! Und wahrhaftig, das Jahr 2018 war wieder einmal eine Abenteuerreise.

«Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen» schrieb Manfred Grau und dies taten wir. Auf Einladung des weltweit grössten Krippenbetreibers Bright Horizons mit über 1‘000 Kinderkrippen führte uns die diesjährige Bildungsreise nach England. Hatten wir in den vergangenen Jahren auch schon Kinderkrippen in Deutschland, Frankreich, Holland und Amerika besucht, so war die diesjährige Reise doch aussergewöhnlich bereichernd. Inspiriert, motiviert und mit einem Rucksack an neuen pädagogischen Ideen kehrten wir in die Heimat zurück.

Neue Wege begehen wir auch mit unserem Weiterbildungsprogramm. Jedes Unternehmen, jede Institution lebt von den Fähigkeiten und dem Einsatz seiner Mitarbeitenden. globegarden sorgt – so steht es in unserem Leitbild – dafür, dass Mitarbeitende über sich hinaus wachsen können. Mit 145 Ausbildungsplätzen sorgen wir ausserdem für kompetenten Nachwuchs in der Kinderbetreuungsbranche. Als größter Arbeitgeber im Krippenmarkt bilden wir aus und weiter. Kinderbetreuung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, dabei darf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden nicht unberücksichtigt bleiben. Wer pädagogisch innovativ und entsprechend modernster Kenntnisse arbeiten möchte, kann ausserdem nicht stehen bleiben – das hat uns nicht zuletzt unsere Bildungsreise nach England gezeigt.

Neue Wege und so einige Abenteuer ergaben sich dieses Jahr auch dadurch, dass sich neben Neueröffnungen und Gruppenerweiterungen auch einige neue Kinderkrippen unserer globegarden Gruppe angeschlossen haben. Willkommen geheissen haben wir den Kleinkindergarten Limmatwest und die Kita4you in Zürich sowie Bio-Kids in Basel.

Für all die vielen neuen Wege, die wir beschreiten und die Abendteuer die wir gemeinsam wagen, wurde globegarden in diesem Jahr eine grosse Ehre zuteil. Das Unternehmen wurde von Ernst & Young mit dem Preis Entrepreneur Of The Year™ ausgezeichnet. Der Preis ist eine Teamleistung und Wertschätzung für die ganze globegarden Familie: Mitarbeitende, Kinder und Kunden. globegarden wäre heute nicht hier, wenn wir nicht auf so tolle Menschen zählen könnten, die täglich mit Leidenschaft ihr Bestes geben - egal ob sie früher oder später zu uns gestossen sind.

Unsere erste Praktikantin, Danica P., die bei unserer Garagengründung dabei war, ist heute Leiterin des Familienservices. Mit Patricia B. haben wir Interviews in einer Kita geführt, weil wir noch keine Büros hatten - sie ist heute Leiterin des Rechnungswesens. Als wir nur eine Handvoll Einrichtungen hatten, stieß Silke B. als pädagogische Leitung zu uns, die heute Regionalleitung ist. Vom ersten Eröffnungstag an, war Christine L. Teil unseres Teams und tanzt noch heute mit Kindern aus mittlerweile vielen globegarden Einrichtungen um die Wette.

Es macht uns stolz, dass viele unserer Mitarbeitenden schon ganz am Anfang unserer Abenteuerreise dabei waren, wir alle zusammen diesen Höhepunkt erreicht haben, diesen Preis gewonnen und verdient haben. Wir möchten Euch allen an dieser Stelle persönlich einen grossen Dank aussprechen für Eure Unterstützung, Leidenschaft und Motivation. Danke, dass ihr mit uns zusammen die Schweiz ein kleines bisschen verändert – jeden Tag.

Christina Mair, Caroline Staehelin, Kristina Rebsamen
Geschäftsführung

Impressum

Ausgabe 2017/2018

Redaktion: Silke B., Sophia R., Patricia B., Kristina R., Caroline S., Michaela K., Emma Z., Tineke H., Silke S., Sibylle B., Carola H., Sarah G., Endrit S., Isabelle W., Danica P., Thomas L., Marija C.

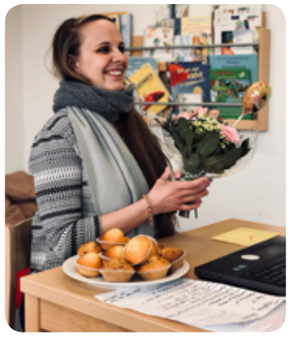
Bildrechte: globegarden und © 2017, Globi Verlag, Imprint Orell Füssli Verlag AG, Zürich

Druck: Wir machen Druck

Herausgeber: the kcc group, Jenatschstrasse 1, 8002 Zürich

Loyalität macht Fründe zu Familiä

globegarden's Herz und Seele sind seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie betreuen, unterrichten, trösten, inspirieren, rechnen, bauen, konstruieren, malen, klecksen, wandern, tanzen in unseren Einrichtungen oder tippen, telefonieren, kalkulieren, budgetieren, reparieren, überweisen, rekrutieren, unterstützen, reden, erklären, beraten in unserer Verwaltung. Ihre Erfahrung, ihr Wissen, ihre Innovation macht globegarden zu einem Betreuungsort der Qualität. Wertschätzung zu zeigen für das was auf täglicher Basis geleistet wird, ist ein tief verankerter Wert bei globegarden. Wertschätzung für Leistung und ebenso für Loyalität, die uns zu der Familie macht, die wir sind. In diesem Jahr wurden die vielen hunderte Mitarbeiter ganz besonders gefeiert und gewertschätzt, die globegarden schon seit vielen Jahren begleiten. Sie wurden mit Blumen überrascht, mit Karten oder mit persönlichen Emails und Telefonaten. Denn schon Albert Einstein wusste: «Vertrauen und Loyalität können nur auf Basis der Gegenseitigkeit gedeihen».



Say yes to new adventures

Tineke H. ist in diesem Jahr in den Ruhestand eingetreten. Tineke begann im Jahr 2012 bei globegarden, nachdem Sie vorher in Holland bei einer grossen Kinderkrippen Trägerschaft mit rund 120 Einrichtungen tätig war. Seinerzeit war der Start in der Schweiz mehr als ein Abenteuer, da sie für globegarden den Umzug aus Holland wagte. Tineke's Wirken war geprägt von Ihrer Fachlich- und Menschlichkeit mit der sie Mitarbeitende motivierte, förderte und begeisterte. Kinder und Familien waren stets im Mittelpunkt Ihres Handelns. Wer das Glück hatte Tineke persönlich kennenzulernen weiss, dass das Wort „Ruhestand" für Sie wirklich sehr unpassend ist. Tineke hat in den vergangenen Jahren bei globegarden mit ihrem positiven Charakter und fröhlichen Art viel bewegt. Wir sind überzeugt, dass Sie mit Energie und Kraft nach Holland zurück kehren wir um dort das nächste Abenteuer zu beginnen. Wir wünschen Ihr alles erdenklich Gute dabei und danken Tineke für ihre Loyalität, Positivismus und ihre grossartige Arbeit in den vergangenen Jahren von Herzen.

It's a celebration...

A hallmark of globegarden is employee recognition - for excellence in teaching, for living the STAR values, for achieving TUEV quality label accreditation, and for commitment to community, diversity, customer service, and leadership.
In ways big and small, formal and informal, we show our appreciation for employees at all levels, for those who contribute their best every day, and for those who reach out to go the extra mile. Each year in the winter time parents, partners, authorities, colleagues and external clients are invited to nominate teachers who made a difference in their lives. An immense amount of nominations were handed in to the administration and the nominees were published on facebook. Everyone took pride in seeing their names online and the excitement for who was chosen to receive the award in the end was felt everywhere. An elected committee finally chose the following people to receive the honors in 2017:

★ We are family - Award ★

Sophia R., Marion S., Seema G., Sarah G., Marcel S., Sonja A., Stefanie S., Brikenda H., Beata R., Sarah O., Katharina S., Andreas L., Danica P., Michaela K., Silke S., Stephan R., Marijana K., Silke B., Patricia B.

★ globegarden Awards ★

Eileen K., Linda G., Nikolett B., Gjyli K., Sabine T., Bettina B., Isabel W., Sabrina A., Merve S., Julia H., Shanice F., Eric L., Valentina S., Thivika S., Jasmina B., Marija C., Sara B., Sibylle B., Carolin L., Céline D., Julia L., Tanja B., Caroline H., Anamaria T., Ayla Mae P., Jasmin K., Daniel K., Sabine S., Stefanie B., Swenja A., Joanna S., Luca T.

★ Center of Excellence ★

The center of excellence award is handed out to one child-care center among all. Strong parent partnership, quality of teaching, curriculum & program and team satisfaction matter most. The honors received "globegarden Kreis 6". Congratulations to the team: "We are globegarden"! Based on their extraordinary work regarding our annual strategy special awards were received by Uptown (Team Loyalty Award), Giesshübelstrasse (Family Award), Stadelhofen (Sustainability Award), Industriestrasse (Safety Award). Keep up the good spirit and work!

Showing appreciation

Families are at the heart of everything globegarden does – and when you join globegarden as an employee, you become part of our family! We want everyone at globegarden to feel that they are a valued part of the company. Our people are the key ingredient to the ongoing success of our business – their passion for delivering the highest level of quality care has made globegarden what we are today. Therefore we celebrate Employee Appreciation Month in March every year. Flowers, letters of appreciation, food baskets and thank you's in every possible way are shared in this special month.

Weiterbildungsprogramm Reloaded

Jedes Unternehmen, jede Institution lebt von den Fähigkeiten und dem Einsatz seiner Mitarbeitenden. Globegarden sorgt – so steht es in unserem Leitbild – dafür, dass Mitarbeitende über sich hinaus wachsen können und wir sorgen für kompetenten Nachwuchs in der Kinderbetreuungsbranche. Als größter Arbeitgeber im Krippenmarkt der Schweiz bilden wir aus und weiter und wollen die Fähigkeiten und den Wissensstand der Menschen, die bei uns arbeiten und uns somit anvertraut sind, stetig verbessern. Wir sehen es als unsere Aufgabe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter adäquat aus- und weiterzubilden, um die Qualität in Struktur, Prozess und Ergebnis im Hinblick auf das Kindswohl, die Erziehungspartnerschaften mit den Eltern sowie den täglichen Umgang miteinander stetig zu verbessern. Kinderbetreuung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, dabei darf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden nicht unberücksichtigt bleiben: Es ist uns darüber hinaus auch ein zentrales Anliegen, dass wir uns nicht nur um das Kinds- und Elternwohl kümmern, sondern auch das Wohl unserer Mitarbeiter erhalten und fördern. Die Kursausschreibungen des umfassenden Weiterbildungsprogrammes wurden von den Kursleitenden in Zusammenarbeit mit Silke B., pädagogische Fachleitung und Regionalleitung, Dipl. Sozialpädagogin (HF), Fachwirtin für Erziehungswesen, Gestalt-Therapeutin / - Supervisorin, systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF), CAS mit Führungserfahrung eine Schule leiten (PHLU) und Sabine A., Erziehungswissenschaften, lic. phil. Universität Zürich, CAS Kinder- und Jugendhilfe sowie der Personalabteilung verfasst. Das gemeinsame Lernen und das Zusammentreffen aus den unterschiedlichen Einrichtungen ermöglichen einen kollegialen Austausch, der unsere alltägliche Zusammenarbeit positiv beeinflusst. Die Angebote bieten die Möglichkeit der Kita-übergreifenden Vernetzung und damit neben allem Lernen auch jede Menge Spass.

globegarden is Entrepreneur of the Year 2018

globegarden was awarded Entrepreneur of the Year 2018. This award is for each an every member of our globegarden family, because WE ARE GLOBEGARDEN. We extend our heartfelt thank you to Ernst & Young for recognizing the importance of quality childcare for our society and the enormous appreciation for our childcare experts who are devoted to giving children the best possible care every day.

Jobs@globegarden

In dieser Rubrik wird eines der vielfältigen Berufsbilder der globegarden Welt vorgestellt. Dieses Mal geht es um die Stelle als Leiterin des Rechnungswesens.

Patricia B., Du bist Leiterin des Rechnungswesens, was sind genau Deine Aufgaben bei globegarden?
Ich bin eine der Personen, die eher hinter den Kulissen arbeitet und das macht, was viele nicht mit Kinderbetreuung in Verbindung bringen, nämlich alles was mit Rechnen, Zahlen, Kalkulieren und Buchen zu tun hat. Ich bin für die gesamte Buchführung und das Rechnungswesen der Trägerschaft zuständig. Dazu begleite ich als Berufsbildnerin auch einen Teil der kaufmännischen Lehre in der globegarden Verwaltung. Viele wissen gar nicht, dass wir neben der Ausbildung als Fachfrau und -mann Betreuung auch die kaufmännische Ausbildung anbieten.

Wie bist du zu globegarden gestossen?
Ich habe bei globegarden begonnen, da waren wir noch so klein, dass wir kein richtiges Büro hatten und ich damals mein Interview einer der ersten Kindertagesstätten hatte. Seinerzeit hatte ich den Grossteil meiner Karriere mit über 15 Jahre bei Ernst & Young und Tetra Pak absolviert und der Schritt zu globegarden war ein ganz neues Abenteuer für mich. Als berufstätige Mutter zweier Kinder, die beide auch in einer Kinderkrippe waren, konnte ich mich aber direkt mit der Idee und Vision identifizieren.

Was liegt dir bei deinem Job besonders am Herzen?
Mein Team, der Aufbau der Abteilung, die jungen Menschen, die es auszubilden gibt und von denen ich auch jeden Tag etwas neues lernen kann, die Vielfalt, ein Wachstumsunternehmen live mitzuerleben und mitzugestalten – ach es sind viele Dinge. Eine Sache allerdings mag ich gar nicht und das ist das Mahnwesen. Ich hätte nie gedacht, dass es bei einer symphytischen Leistung wie der Kinderbetreuung Menschen gibt, die ihre Rechnungen nicht begleichen.

Du bist Französin; in Frankreich ist der Krippenmarkt schon seit vielen Jahren entwickelt. Wie erlebst Du den Schweizer Krippenmarkt?
Ich bin selber ein Krippenkind und hatte meine Kinder schon lange vor der Geburt auf Wartelisten eingeschrieben. Als mein Sohn 3 wurde hat man mir gesagt, jetzt hätte die Krippe einen Platz – da war er fast schon ein Kindergartenkind. In Frankreich ist es ganz normal, dass Frauen Kinder bekommen – auch mehrere – die Kinder in die Krippe gehen und Frauen zurück in den Beruf kehren – in der Schweiz ist man zurückhaltender in dieser Beziehung. Ein gutes Zeichen finde ich aber, dass in den letzten Jahren die Geburtenraten in der Schweiz wieder gestiegen sind – übrigens seit es globegarden gibt (lacht).

Ein Tag bei globegarden von Patricia

8:00-09:00 Uhr:
Verwaltung: Check Posteingang und Tagesplanung

09:00-12:00 Uhr:
Rechnungswesen, Buchungen, Steuern, Abrechnungen

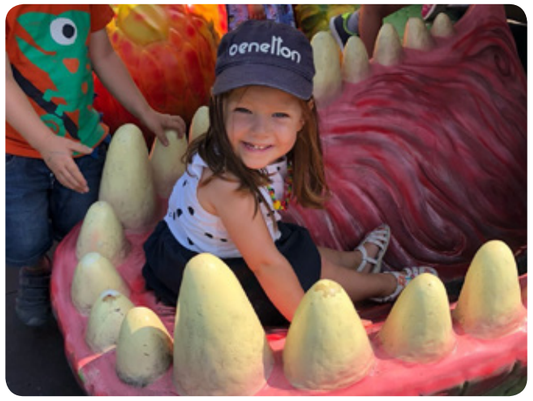
12:00-13:00 Uhr:
Mittagessen am liebsten im Team

13.15 - 15.00 Uhr:
Teambesprechung, Besprechung mit Treuhänder

15:30-16:30 Uhr:
Vorbereitung Abschlüsse, Audits, MWST Prüfungen

17.00h-18.00 Uhr:
Begleitung KV Lernende, Studenten

18:00 Uhr:
Feierabend



globegarden Carmenstrasse

globegarden Paulusgasse

globegarden Binningen

«To plant a garden is to believe in tomorrow.»
Audrey Hepburn

globegarden Dorfstrasse

globegarden Giacometti

Kindergarten Gardening: What kids learn

The first thing that gardens do is give kids the experience of being in nature and taking care of living things, says Sibylle B., responsible for the investment strategy in gardens and adventure playgrounds at globegarden. Connecting kids with nature isn't something that happens easily these days, with TV, video games, and hectic work schedules all cutting into outdoor time. "We look at the garden as the intersection of the natural world and humans," says Silke S., head of facility and safety. "It's an environment where children can interact with and get curious about the natural world." The globegarden movement and adventure gardens are interactive, with water plays, little meadow huts and labyrinths, sand boxes, hide and seek places, flowers that burst open when little fingers touch them or areas to muddle and jump around in muddy puddles. It's also a place for a snack, where kids learn where their food comes from. During harvest, it's not uncommon to see kids leaving for the day munching on a cucumber, tomato or strawberry picked that morning.

globegarden Nägelistrasse

globegarden Münchhalden

globegarden Giacometti

Plant smiles, grow laughter, harvest love!

Turnhalle@globegarden

Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder vielseitige Bewegungsmöglichkeiten. Je früher die Kinder damit beginnen, desto grösser sind die positiven Effekte. In allen globegarden Kindertagesstätten gibt es unterschiedliche Bewegungsangebote, die Kinder vom Babyalter bis zum Kindergartenalter vielfältige Möglichkeiten bieten: Krabbellabyrinthe und Krabbelbaustellen, Kinderyoga, Kindertanzen, Fussballunterricht, Ballett, Kinderturnen in der Turnhalle, erste Leichtathletik und vieles mehr standen auf dem Programm.

Tschuttä@globegarden

Susanne F., staatlich anerkennte Erzieherin und globegarden Fussballtrainerin

Du bist eine passionierte Fussballerin und hast in diesem Jahr bei globegarden ein Fussballtraining eingeführt. Geht das denn schon mit so kleinen Kindern? Die Jüngsten waren doch erst rund 2-3 Jahre alt?
Sport geht immer (lacht). Natürlich war es eine kleine Herausforderung mit den Kleinsten zu trainieren. Aber sie waren so begeistert und so hinter dem «shooten» her. Es war ein grosser Erfolg. Sogar die WM wurde gefeiert – gebührend in entsprechenden Trikos der favorisierten Clubs. Hier schlich sich ein unbedeutender Einfluss von

zu Hause ein (lacht). Ein Heidenspass hat es gemacht – Kindern und Vätern insbesondere.

Woher kommt deine Passion für Fussball?
Ich spiele selbst schon seit ich 4 Jahre alt bin. Ballfähig- und -fertigkeiten kann man schon ganz früh lernen. Fussball ist ein grossartiger Sport – er verbindet Menschen und ganze Nationen. Egal wo man ist, egal welches Land, egal ob man die Sprache spricht, «kicken» geht immer. Von daher passt Fussball auch besonders gut zu globegarden – wir sind sehr international und offen und genau diese Werte wollen wir den Kindern vermitteln.

Kindertanz@globegarden

Auch in diesem Jahr gab es wieder diverse Tanzaufführungen, Kinderyoga und vieles mehr. Sogar Mary Poppins kam in Form einer Aufführung in den globegarden.

Bewegungskitas@globegarden

Fast alle globegarden Einrichtungen wurden in diesem Jahr entweder erstmals oder bereits wiederholt als Bewegungskitas ausgezeichnet.

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Leichtathletik@globegarden

Die Leichtathletik ist eine präzis messbare Sportart, bei welcher die sportliche Leistung im Vordergrund steht. Im Kindes- und Jugendalter spielt dabei der körperliche Entwicklungstand eine erhebliche Rolle. Die Förderung der Bewegungsqualität im Laufe der Entwicklung sowie das Kennenlernen von Regeln, der sportliche Umgang miteinander und der Aspekt der Fairness wollen früh trainiert werden.

Kinderyoga@globegarden

Für Kinder ist Yoga kein bewusstes Training, denn sie sind geborene Yogis. Beim Kinderyoga fällt auf, dass die kleinen Schüler die verschiedenen Stellungen sehr schnell und leicht erlernen können. Dafür förderlich sind ihr natürlicher Bewegungsdrang und die kindliche Neugierde. Außerdem haben Kinder einen hohen emotionalen Zugang zum Yoga. Alleine die Namen der diversen Asanas (Yogastellungen) im Kinderyoga wecken die kindliche Phantasie. Der Hund, die Katze, der Baum oder der Krieger wecken Assoziationen, die zur Nachahmung und zum Spiel beim Kinderyoga anregen.

Krabbelbaustellen@globegarden

Auch die Kleinsten können sich schon bewegen, rauf und runter, durch und dahinter…von Klein auf ist Bewegung wichtig.

2018 laufen wir für die Afrikanischen Elefanten

Die WWF-Läufe bieten eine einfache und effektive Möglichkeit, sich für Umweltprojekte einzusetzen. Sie verbinden Umweltthemen mit Bewegung und ermöglichen ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis für Gross und Klein. Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele globegarden Einrichtungen am WWF Lauf teil. Sophia R., wie funktioniert das ganze eigentlich? «Der WWF Zürich führt jedes Jahr WWF-Läufe zum Schutz von bedrohten Tier- oder Pflanzenarten durch. Der Erlös fliesst Projekten zu, mit denen der WWF Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume schützt.
Die Kinder suchen sich in der Familie, bei Götti und Gotti, Nachbarn und Bekannten möglichst viele Sponsoren, die ihnen pro Kilometer oder pauschal einen Betrag zusichern. Am Lauf selbst haben sie 2 Stunden Zeit, möglichst weit zu laufen und damit Geld für das jeweilige Projekt zu sammeln. Wir nehmen seit Jahren Teil ganz im Sinne unserer Curriculumsbereiche «Well Aware» und «Our World» ist es ein tolles Erlebnis für alle, stärkt die Solidarität und macht einfach Spass.»

Well Aware: Building the foundation for a lifetime of healthy habits

At Kindergarten Seldwyla another project took place this year: An apple a day. An initiative based on our curriculum area Well Aware regarding skills your child is developing each day to stay healthy. Whilst the apple should keep the doctor away the children also went to the dentist to visit the doctor and learn even more on what an apple a day can do for them.

Our World: Umweltbildung im Kindergarten

Im Gespräch mit Silke B., Pädagogische Fachleitung und Regionalleitung, Sarah G., Kindergärtnerin Seefeld, Carola H., Kindergärtnerin Talacker über Umwelt und Konsum.

Für Schulen in rund 650 Gemeinden wird der Push-Umweltunterricht dank dem finanziellen Engagement von Abfallverbänden, Wasserwerken, Energieversorgern, Gemeinden und Städten ermöglicht. Auch globegarden ist mit einigen seiner Kindergärten dabei.

Worum geht es in dem Projekt?
Silke B.: Der Unterricht «Energie und Klima» der Stiftung PUSCH - Praktischer Umweltschutz Schweiz beinhaltet drei Lektionen, die an den Lehrplan 21 anknüpfen. Wichtiges Unterrichtsthema ist der globale und lokale Energieverbrauch und seine Auswirkungen auf Klima und Umwelt. Die jüngeren Kinder werden mit einer Geschichte, Rollenspielen und Experimenten spielerisch ans Thema herangeführt.

Das klingt spannend und wie läuft das im Unterricht genau ab?
Sarah G.: Wir werden es besonders attraktiv gestalten durch die Kombination mit einem Schulbesuch von PUSCH. Die Umweltlehrpersonen von PUSCH nehmen Bezug auf die lokalen Energiequellen und aktuelle Energie-Themen. Während dem handlungsorientierten Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie sie selber Energie verantwortungsbewusst und effizient nutzen und damit ihren Beitrag für eine intakte Umwelt leisten können. Es soll ein erstes Verständnis für unseren ökologischen Fussabdruck aufgebaut werden.

Wurde der Termin bewusst ausgesucht für das Projekt?
Carola H.: Ja, denn es soll möglichst praxisnah sein. Weihnachten bietet eine ideale Zeit um das Thema Konsum und Abfall im Hinblick auf die vielen Geschenke mit Kindern zu thematisieren. Wir werden unsere Ergebnisse mit den Kindern auf Plakaten visualisieren und eine Ausstellung für die Eltern anfertigen. Wer weiss, vielleicht regen wir durch unser Projekt das eine oder andere Gespräch unterm Weihnachtsbaum an. So wird Umweltschutz Realität.

Das Projekt ist häuserübergreifend– wie wird das umgesetzt?
Silke B.: Wir möchten den Austausch der globegarden Kindergärten stärken, insbesondere hinsichtlich unseres Fachaustausches für den Lehrplan 21. Für die Planung wurde eine Fachgruppe ins Leben gerufen die sich mit den Pädagogen von Pusch trifft, das Projekt, die Durchführung und Reflektion bespricht.

The globegarden curriculum

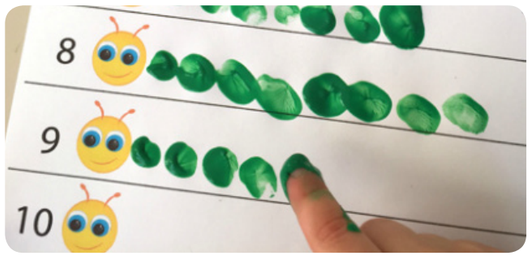
At globegarden a world of learning and discovering is created with our curriculum and our six learning areas: Language Speaks, Math Rocks, Science Discovers, Our World, Art Around and Well Aware. Our teachers are experts in making these learning areas enjoyable teaching experiences for infants, toddlers and twos as well as pre-kindergarteners and kindergarteners. Have a look at what happened in our centers throughout this year and how learning can be fun and playful!

Language Speaks

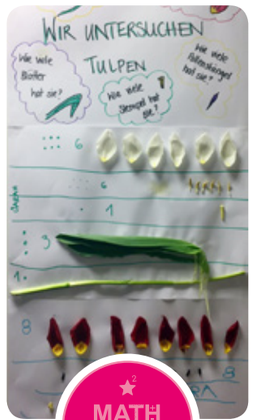
The teachers in our centers create a literacy-rich environment in which love of language, books, and reading is cultivated through listening, speaking, reading, and writing.

LANGUAGE SPEAKS©

Math Rocks



Does your child enjoy playing with measuring cups or watching you prepare meals? Our teachers take this opportunity to bring STEM into the classroom kitchen. Because a kitchen can be a laboratory where children can explore measurement, patterns, chemistry, and cause and effect, and ask “I wonder” questions to encourage a child’s curiosities. Our globegarden early childhood experts have many ideas to spark learning through weighing ingredients, making a batch of pancakes, and roasting vegetables or numerous other things of how to introduce early maths to children.



MATH ROCKS©

ART AROUND©

Art Around

Our teachers help children develop an interest and appreciation of art, music, theater, and dance, encouraging them to uncover their talents and express themselves artistically.

WELL AWARE©

Well Aware

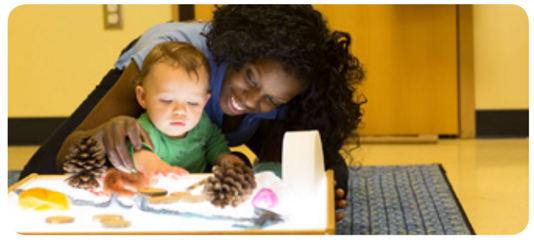
Our teachers foster positive attitudes toward healthy living, physical activity, and nutrition through appropriate experiences that incorporate healthful habits into daily routines.

Our World

In diesem Bildungsbereich unseres globegarden Curriculums geht es um die Vielfalt unserer Welt, unser reiches kulturelles Erbe, die Offenheit gegenüber den unterschiedlichen Nationalitäten, Hautfarben, Religionen und Menschen dieser grossen Welt. Die Wertschätzung gegenüber Andersartigkeit sowie auch ein soziales Verständnis über Länder und Kulturen wird vermittelt. Das soziale Engagement für andere Kinder in anderen Kulturkreisen oder auch dem Schutz von Tieren und Umwelt werden in Projekten zum Teil in Zusammenarbeit mit Stiftungen oder wohltätigen Organisationen (wie die Stiftung YAM oder WWF) umgesetzt.

Science Discovers

Erste frühkindliche Experimente, Beobachtungen mit Lupen, Notieren und kindlich abstrahieren können, Beschreiben und erste Rückschlüsse ziehen zu können. Der Besuch von naturhistorischen Museen, Ausflüge in den Wald oder Waldtage bieten Möglichkeiten für erste, kleine (kind- und altersgerechte) wissenschaftliche Experimente im Bereich Chemie, Biologie und Physik und wurden in diesem Jahr mit grosser Begeisterung von den Kindern aufgenommen.



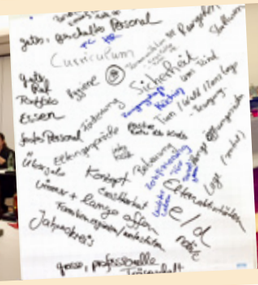
The whole purpose of education is to turn mirrors into windows (Sydney J. Harris)

Auch in diesem Jahr fanden einrichtungsübergreifend, einrichtungsspezifisch, intern und extern jede Menge Fort- und Weiterbildungen statt. Was heisst das ganz konkret, Anna H.? «Mir gefällt bei globegarden, dass ich jedes Jahr etwas Neues dazulerne. Man bleibt nicht stehen. Ich bin nun bereits seit 5 Jahren dabei und konnte jedes Jahr ein neues Themengebiet für mich entdecken. Vom Säuglingskurs über den Gruppenleiterkurs bis hin zur Fortbildung der Fachstelle Limita über die Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt – es ist wirklich immer etwas neues und spannendes dabei. Das hält mich fit im Kopf und gibt mir Inputs für meine Arbeit». Im folgenden ein kleiner Ausschnitt der diesjährigen Highlights.

«U3-Wir sind dabei»: Grundlagen Säuglings- und Kleinstkindbetreuung

Gruppenleiterkurs

Qualifikationsverfahrens-Refresher: Unterstützung und Vorbereitung für Lernende



Strategiewochenende mit Führungskräfteprogramm

Säuglingskurs

Teamabend

Kommunikation: Elterngespräche erfolgreich führen

Leitungscoaching und -intervision

Mer investiered id Zukunft: Ä Lehr bi globegarden

Im Gespräch mit Stefan Platter, Berufsbildungsinspektor beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich.

Sie sind als Berufsinspektor beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt tätig. Welchen Auftrag hat das Amt hinsichtlich der Lehre und der Lernenden in den Betrieben?
Im Zusammenhang mit dem Auftrag als Berufsinspektor beim MBA (Berufsbildungsamt) sind wir zuständig für die Qualität in der Berufsbildung, insbesondere für die Qualität in den Lehrbetrieben und der üK. Einhergehend prüfen wir die Betriebe im Rahmen der Bildungsbewilligung auf die Eignung des Betriebes und prüfen, ob die Mindestanforderungen an den Betrieb gewährleistet sind. In der Aufsicht sind wir für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Lehrvertrag zuständig. Wir beraten und informieren über Bildungsziele innerhalb des Bildungsplanes und sprechen Empfehlungen zu den verschiedensten Themen aus. Sei es zu Themen, die typisch sind für Jugendliche und auf Seiten der Lehrbetriebe nicht immer einfach einzuordnen sind (z.B. viele Themen rund um die Adoleszenz). Aber auch zu Möglichkeiten einer Lehrfortsetzung, die den einzelnen Vertragsparteien nicht immer klar sind, oder nicht selten gar nicht bewusst waren. Zudem haben wir Einsitz in diversen Gremien wie z.B. den Prüfungskommissionen der jeweiligen Berufe, für die wir zuständig sind.

Wichtig im Zusammenhang mit unserer Aufgabe ist, was wir nicht sind: Wir kontrollieren nicht unangemeldet, wir entziehen keine Ausbildungsbewilligungen, etc. Wir haben mit allen Vertragsparteien das gleiche Ziel: Menschen in der Ausbildung zu begleiten, sodass aus ebendiesen fähige Berufsleute werden, die auf dem Arbeitsmarkt bestehen können. Das sehe ich – soweit ich Einfluss nehmen kann und soll – auch als meinen persönlichen Auftrag im Rahmen meiner Tätigkeit beim Kanton.

globegarden ist im Betreuungsmarkt mittlerweile der größte Ausbildner mit 145 Ausbildungsplätzen. Als Berufsinspektor arbeiten sie eng mit den Kindertagesstätten und der Trägerschaft von globegarden zusammen. Welche Themen sind typisch im Rahmen der Zusammenarbeit?
Häufig ergeben sich vertragstechnische Fragen z.B. zur Probezeit, hin und wieder ergeben sich Fragen zur Verantwortung der Berufsbildner*innen. Arbeitszeiten sind ein Evergreen. Und nicht selten sind es besorgte Eltern, die sich bei mir Rat holen. Lernende haben Fragen zur Qualifikation der Berufsbildner*innen, hier jedoch auch genereller Natur und nicht nur auf globegarden bezogen.

Als Berufsinspektor bin ich Ansprechperson einerseits für Lernende, bei unter 18-jährigen für deren gesetzliche Vertretung und für Betriebe. Das betrifft typischerweise z.B. Fragen zum Lehrvertrag, Schwierigkeiten in der Ausbildung, Interesse an einer Zusatzausbildung, nicht bestandene Prüfungen oder auch Auflösungen des Lehrvertrags. Es kann natürlich auch passieren, dass Betrieb und Lernende nicht zusammenpassen. Sei es aufgrund des Verhaltens, der Leistung oder zwischenmenschlicher Faktoren. In einem solchen Fall helfen die Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren weiter und unterstützen bei der Suche nach einer Anschlusslösung innerhalb des gleichen Lehrberufes.

In diesem Jahr gab es bei globegarden erstmals einen häuserübergreifenden Refresher Kurs für die Lernenden zur Vorbereitung auf die Qualifikationsverfahren mit dem Ziel die Lernenden optimal bei der Prüfungsvorbereitung zu unterstützen.

Am Lehrabschluss wird überprüft, ob die bzw. der Lernende über die im jeweiligen Bildungsplan festgelegten Kompetenzen verfügt. Es gibt verschiedene Formen des Qualifikationsverfahrens: Die Gesamtprüfung am Lehrabschluss, eine Verbindung von Teilprüfungen verteilt auf die gesamte Ausbildung oder andere Verfahren wie z. B. die Validierung von Bildungsleistungen. Die bzw. der Lernende kann bei Nichtbestehen des Qualifikationsverfahrens Einsicht in die Prüfungsunterlagen und eine Beratung durch mich als Berufsinspektor in Anspruch nehmen. Die nicht bestandenen Qualifikationsbereiche können allerdings höchstens zweimal wiederholt werden. Meine Erfahrung mit globegarden zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der Lernenden jährlich gute Resultate bei den Prüfungen erzielt.

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

You and I are more than friends. We are like a really small gang.

Aus einer länger andauernden Spielfreundschaft wird für viele Kinder in Kinderkrippen oft eine emotional wichtige Beziehung. Grade in der Krippe erfolgt oft eine Stärkung der eigenen Person durch eine Freundschaftsbeziehung auf der Gruppe. Studien zufolge ist es jedoch noch wesentlich mehr. Das „Urvertrauen“, das Kinder im Elternhaus durch Erwachsene erfahren können, können sie nun auch bei Gleichaltrigen nachvollziehen. Sie fühlen sich zusammen mit dem Freund oder der Freundin stärker, durchsetzungsfähiger, kompetenter und ernst genommener. Gegenüber den Erwachsenen gibt es einen eigenen geheimen Raum, der nur mit dem Freund geteilt wird. Es geht in jungen Lebensjahren aber nicht darum, möglichst viele Freunde zu besitzen, sondern einen ganz persönlichen Freund zu haben. First friendships in den globegarden Kindertagesstätten.

Eine Kindertagesstätte von Herzog & De Meuron mit Sauter von Moos entsteht...

Die Architekten Jaques Herzog und Pierre de Meuron sind spätestens seit dem Bau des «Vogelnests» in Peking weltberühmt. Ihr Architekturbüro «Herzog & de Meuron» steht hinter zahlreichen bekannten Bauwerken. Die zwei Basler wurden beide 1950 geboren und gründeten nach dem ETH-Architekturstudium ihr Büro 1978 in Basel. Internationale Aufmerksamkeit erhielten sie durch den Umbau der Tate Gallery of Modern Art in London. Weiter bekannte Gebäude sind unter anderen die Allianz Arena in München oder der St.Jakob-Park in Basel. «Gebäude sind für die Menschen da, und wir wollen verstehen, in welchem Umfeld sie von Menschen genutzt und wahrgenommen werden.», so Pierre de Meuron und ganz nach diesem Motto erfolgte der Umbau der Villa am Wettsteinplatz in Basel zum Kinderparadies. Von der Kindertoilette bis hin zu jedem einzelnen Bildungsraum wurde das Konzept kindgerecht durchdacht und zu einem lebhaften, bunten frühkindlichen Bildungsort umgestaltet. Die Eröffnung der Kindertagesstätte war ein Highlight: «Es ist mehr als eine Ehre ein solches Projekt realisieren zu dürfen» sagt Kristina Rebsamen, Geschäftsführerin von globegarden verantwortlich für das Projekt «Architektur ist mein Hobby und mit dieser Kindertagesstätte geht für mich auch ein Kindheitstraum in Erfüllung».

Consulting parents at Pax Versicherung

At globegarden we love to share knowledge. So our childcare experts consulted parents at Pax Versicherung all around education, children and questions that every new parent has at the beginning. It was a full success! Dominik F., how was this event for you: “It was exciting and I love to share my experience with parents. In my life I have probably seen and educated more children between 3 months and 6 years as many parents can imagine. Amazing but true, most of my role is to help parents understand that what their children do, for example a “little” tantrum is just normal and most of the time a healthy part of growing up and shaping their own personality.”

Im Gespräch mit Hans K. Held, Geschäftsführung bio-kids...

... und Christina Mair, Geschäftsführung globegarden (ganz rechts).

bio-kids in Riehen wird Teil der globegarden Familie

Hans, Du hast bio-kids in Riehen vor kurzem an globegarden übergeben. Erzähl doch mal, wie kam es dazu?
Hans: bio-kids in Riehen wurde vor über fünf Jahren von Nicole Thörig mit viel Herzblut gegründet. Ich kam erst später als Investor dazu und durfte aus der zweiten Reihe den Ausbau der Einrichtung und die Eröffnung eines weiteren Standorts vorantreiben. Im vorigen Sommer hat sich Nicole Thörig aus privaten Gründen entschieden, die Geschäftsführung abzugeben. Eigentlich hatte ich nie geplant, operativ einzusteigen – aber manchmal kommt es eben anders als man denkt (lacht). Diese Situation bedeutete für mich aber eine grosse zeitliche Herausforderung und war deshalb von Anfang an immer nur als ad Interim Leitung geplant. In dieser Phase habe ich mich deshalb auch intensiv nach einer Trägerschaft umgesehen, die mit viel Erfahrung in der Kinderbetreuung qualitativ zu bio-kids passt und auch das Qualitätsbewusstsein in der aus meiner Sicht sehr wichtigen Administration und der Personalabteilung gewährleisten kann. Mit globegarden haben wir die ideale Nachfolgelösung für Kinder, Eltern und das Team gefunden.

Was hat denn globegarden bei bio-kids angesprochen?
Christina: Das Ehepaar Thörig kennen wir bereits seit Jahren und waren als Mitbewerber freundschaftlich miteinander verbunden. Der familiäre Betrieb, die tolle Lage mitten im Dorf von Riehen in einem alten Fachwerkhaus und der schöne Garten haben mich schon immer sehr angesprochen. Das überzeugt mich nicht nur aus beruflicher Sicht, sondern auch einfach als Mutter.

Wieso hast Du Dich für eine Übergabe an globegarden entschieden?
Hans: Die Familie Thörig hatte seinerzeit den Kontakt schon hergestellt und nachdem ich die Gründerinnen persönlich kennengelernt habe, war mir klar, dass wir fachlich und menschlich gut zusammenpassen würden. Wir haben gemeinsame Werte in der Pädagogik, Eltern- und Teamarbeit. Globegarden kann durch das grosse Netzwerk an Einrichtungen viel Qualität, Schulungen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für bio-kids Riehen und das Team bieten. Es war mir wichtig, dass die Einrichtung in gute Hände kommt. Globegarden ist trotz der

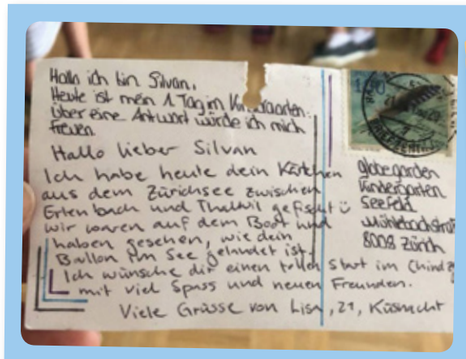
nötigen Grösse ein Familienunternehmen geblieben und das spürt man. Das war ausschlaggebend während den Verhandlungen und gibt mir auch ein sehr gutes Gefühl für die Zukunft.

Was wird sich jetzt ändern?
Christina: Nicole Thörig ist, wie schon von Hans erwähnt, als Gründerin im vorigen Sommer ausgeschieden. Und mit der langjährigen pädagogischen Leiterin fehlt aufgrund der anstehenden Geburt ihres ersten Kindes eine weitere Schlüsselperson. Das Team, eine neue motivierte Leitung und eine pädagogische Regionalleitung mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Kinderbetreuungsbranche werden nun ein neues Konzept mit dem Team erarbeiten.

Hans: Aus den vielen Gesprächen und verschiedenen Besuchen bei globegarden konnte ich mich überzeugen lassen, dass globegarden ein sehr familiäres Unternehmen ist. Ich bin ausserdem begeistert, wie vielfältig die einzelnen globegarden Kinderkrippen sind und mit welch unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten gearbeitet wird. Von Waldpädagogik über Montessori hin zu Emmi Pikler oder zu angelsächsischen Ansätzen ist eigentlich für jeden etwas dabei. Für bio-kids Riehen sehe ich eine enorme Chance für das Team und letztendlich auch die Kinder, sich von dieser Vielfalt und den Erfahrungen inspirieren zu lassen.

Teams and parents give their best

There are realities we all share, regardless of our nationality, language, or individual tastes. As we need food, so do we need emotional nourishment: love, kindness, appreciation, and support from others. One of globegarden's goals is to help every childcare center build and sustain a positive daycare environment as well as support childrens' social emotional development. Unexpected kindness is the most powerful, least costly, and most underrated agent of human change. Kindness deepens the spirit and produces rewards that cannot be completely explained in words. It is an experience more powerful than words. To become acquainted with kindness one must be prepared to learn new things and feel new feelings. See for yourself with the following, wonderful acts of kindness.



Danke Lisa aus Küsnacht

Die Kinder aus dem globegarden Stadelhofen haben am 1. Kindergartentag Postkarten geschrieben und diese am Zürisee aufsteigen lassen mit Heliumballonen. Unglaublicherweise traf wenig später eine Karte für Silvan im Kindergarten ein. Sie kam von der 21jährigen Lisa aus Küsnacht, die mit Freunden auf dem See war und das Kärtchen zwischen Erlenbach und Thalwil aus dem Wasser gefischt hatte. Vielen Dank, liebe Lisa, du hast die ganze Kindergruppe zum Strahlen gebracht.

Teaching the future

In all unseren Einrichtungen gab es in diesem Jahr kleinste Kleinigkeiten, die Anlass zum Dank oder zu einem Lachen gegeben haben, denn das hat die Arbeit und das Leben mit Kindern an sich. «Enjoy the little things in life, for one day you may look back and realize they were the big things." Im nächsten Jahr wird globegarden 10 Jahre alt. Die ersten globegarden Kinder haben sogar die Primarschulzeit bereits hinter sich gelassen und mit nun über 2'000 betreuten Kindern berührt globegarden ein kleines Stückchen Schweizer Zukunft – jeden Tag. Danke für den schönsten Job der Welt.

We are family

Eine tolle Aktion zum Zusammenhalt des Teams entstand in Lilienthal unter der Leitung von Thomas L.: «Einer für alle und alle für einen». Danke für diesen grossartigen Team-Spirit!

Birthdays are full of sunshine & rainbows

Wie wahr das für unsere globegarden Geburtstage ist sieht man beispielsweise in der Metalli, bei einer in diesem Jahr wirklich ergreifenden Geburtstagsparty, mit festen Freundschafts-Umarmungen und mit einem Kuchen der Extraklasse. Wow!

Ausflug zum Flughafen

Viele globegarden Kinderkrippen waren auch dieses Jahr wieder zum Monatsausflug zum Flughafen aufgebrochen. In der Abflugshalle zeigt Tobias S. wütende auf die Kondensstreifen am Himmel: „Schau mal, das doofe Flugzeug hat den ganzen Himmel verkratzt!"

Wertschätzung für die Menschen hinter den Kulissen

Auch in diesem Jahr erhielt die Verwaltung wieder jede Menge Dank auf unterschiedlichsten Wegen: Postkarten aus den Kitas, Besuche der Kinder, Naschpakete, Pralinen, Bilder und Fotos, selbstgebackene Plätzchen und Kuchen trudelten ein und freuten und berührten uns im Büroalltag. Vielen Dank.

Celebrating grandparents

With changing family patterns, increased life expectancy, growing numbers of dual-worker households and higher rates of family breakdown, grandparents are now playing an increasing role in their grandchildren's lives. Research show that a high level of grandparental involvement increases the well-being of children. Globegarden therefore has special grandparents' days, where grandparents learn about their grandchildren's childcare center, read out books together or take part in activities. Thank you for being there.

Individual honours come with team success

Mit Stolz geben wir bekannt, dass Endrit S. seine kaufmännische Ausbildung bei globegarden im eidgenössischen Rang abgeschlossen hat. Von 1389 Absolventinnen und Absolventen der KV Zürich Business School erzielten 59 junge Kaufleute einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 – und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang. Endrit wurde für seine Leistungen im Hallenstadium vor rund 4'000 Gästen geehrt.

Next generation

Am Strategiewochenende im Jahr 2018 gab es dieses Jahr ein richtiges Kinderprogramm, denn die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. Die kleine Gang zog durchs Hotel während sich Mamas und Papas mit Führungsworkshops, Kommunikation und Präventionsarbeit beschäftigten.

Kindermund

Ella S. aus der Leutschenbachstrasse soll bald den Schnuller abgewöhnt bekommen und die Betreuerin erklärt ihr: „Wenn Du keinen Schnuller mehr brauchst und alle Schnuller abgibst, kommt die Schnullerfee und Du darfst Dir etwas wünschen. Weißt Du schon, was Du Dir dann wünscht?" Ella S: „Ja, Schnuller!"

globegarden ist ein fantastischer Ort zum Gross werden!

Wir stehen für Qualität, spielerische Frühförderung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Unser Ziel ist es, innovative Wege zu finden, die Kindern, Familien und Unternehmen helfen, zusammenzuarbeiten und ihr Bestes zu erreichen.

Unsere Kultur und Werte sind

SHARE, TEACH, ACT, RESPECT

Wir möchten:

- die Einzigartigkeit und das Potential jedes Kindes fördern und Kinder in ihrer Entwicklung begleiten
- Erziehungspartnerschaften mit Familien leben
- mit Unternehmen zusammenarbeiten, damit alle über sich hinauswachsen können
- ein Arbeitsumfeld schaffen, das zu Professionalität, Wachstum und Vielfältigkeit ermutigt
- eine wirtschaftlich verantwortungsvolle und nachhaltige Organisation führen
- Farbe ins Quartier bringen
- in den Leben von Kindern und Familien einen Unterschied machen

a great place to grow!